

Arbeitskreis Naturschutz Walpertskirchen

Jahresbericht 2019

für unsere Jahreshauptversammlung

am 28. Februar 2020, ab 20 Uhr

im Gasthaus Büchlmann

A Veranstaltungen

Wir trafen uns zu **6 Arbeitseinsätzen** (Krötenzaun 2x, Kopfweidenschnitt 2x, Blühstreifen 2x); Säuberung von ca. 200 Nisthilfen kam dazu. Wir erweiterten unsere Bienen"hotelkette" u.v.a.m.

Norbert Iglauer hat sein Amt als **Kassenwart**, das er seit 1995, also fast ein Vierteljahrhundert hervorragend ausgefüllt hat, übergeben an Hans Ippisch, dem wir dazu alles Gute wünschen. **Danke, lieber Norbert, für Deine langjährige, hervorragende Leistung!**

Desweiteren haben wir uns bei Max und Beate eher zur Pflege der Geselligkeit getroffen. **Beiden herzlichen Dank für die deftige Bewirtung!**

Vereinsausflug: Am Kirchweihstag sind wir im Isental das schöne Stück Oberdorfen – Dorfen und zurück an der Isen gewandert, mit Besuch in der Wallfahrtskirche Maria Dorfen sowie Einkehr beim „Griechen“.

Heimwärts durften wir uns spontan einer **Kirtafeier** mit Musik, einer Kirta-Hutschn und Essen und Trinken in Oberdorfen anschließen, was ein schöner Ausklang war.

Wir hatten im Februar schon die Zahl unserer **Monatstreffen** deutlich reduziert - dennoch wurde Vieles geschafft und gewerkelt. Danke!

Es sei hinzugefügt, dass das erfolgreiche **Volksbegehren** „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“ (auch bekannt unter dem Slogan „Rettet die Bienen!“) für uns einen willkommenen Rückenwind brachte. **Auch den Bauern großen Respekt und Dank** für die vielen Blühstreifen an zahlreichen Ackerrändern. Hoffentlich wird das fortgesetzt!

An der Veranstaltung „**Walpertskirchen blüht**“ im Rahmen des Volksbegehrens haben wir mit einem eigenen Infostand teilgenommen.



B Artenschutz

1. Amphibien

Aufbau (3. März) und Abbau des Krötenzauns (6. Mai), jeweils mit anschließendem Essen (insgesamt 13 Aktive).

Wir konnten wegen Regen und Wind erst nachmittags mit dem Pflügen etc. anfangen. Eigentlich ist der Samstagnachmittag ein guter Termin.

Einlagerung des Materials zwischenzeitlich bei Fertl. Die Gemeinde stellte für Aufbau und Abbau einen Pritschenwagen mit Blinklicht und zwei Verkehrsschilder zur Verfügung = mehr Sicherheit für die Aktiven.

2. Nistkästen

In unseren 6 Revieren, jeweils betreut von 2 – 3 Personen fand die Säuberung und Kontrolle der ca. 200 Nistkästen vor dem 1. März statt. Einige stark beschädigte Nistkästen wurden durch neue ersetzt, einige beschädigte repariert (Werkstatt Fertl).

Peter macht den jährlichen statistischen Überblick.

Herstellung eines Turmfalkenkastens und Montage in Kolbing (Hans Pircher).

Reparatur und Anbringen eines alten Waldkauzkastens im Schmiedholz in der Au.

Ärger verursacht schon länger ein Nistkastenzerstörer im Bereich Deuting / Kapfing. Abhilfe: Deckel anschrauben.



3. Wildbienenhotels

Bau und Installation mehrerer Wildbienenhotels, die letzten zwei für Eva-Maria Huber, Hallnberg, und Rudi Sommer.

Öfters kann man sehen, dass Gartenbesitzer in Eigeninitiative solche Herbergen anbringen. Wir bieten Beratung für den Eigenbau an, denn die Baumarktprodukte sind erstens teuer und zweitens nahezu nutzlos. Bitte also evtl. Leute zu mir schicken! Wir berücksichtigen die Informationen aus dem Fachbuch „Fertig zum Einzug: Nisthilfen für Wildbienen“ unseres früheren Mitglieds Werner David.

Ausserdem wurde ein reparierter Hornissenkasten im Schmiedholz installiert.



C Pflanzen

Unser **Blühstreifen** in der Radlgasse brachte im 1. Jahr (2018) fast nichts hervor. 2019 aber, vielleicht gepushed vom Volksbegehren, war er einfach **eine Pracht!** Unter dem Pressetitel "Wunder der Natur" war deshalb auch die Blütenvielfalt gemeint, und nicht der in der Bildmitte stehende stolze AK-Vorsitzende...



Ebenfalls in der Radlgasse: Überprüfung aller **Lehrpfad-Schilder** sowie sonstige Kleinarbeiten - mehr Arbeiten nötig heuer...

Ausserdem: **Pflanzung mehrerer Gehölze** an Strogen und in der Radlgasse, sowie von ca. 60 blauer Iris (von Norbert) an 2 Gewässern in Grass am Holz und an der Strogen.

Weihar in Blumthal: Palmweidenbäumchen zugeschnitten, drohten umzufallen wegen starkem Wuchs.

Operding: 1 Linde und eine Bodleia gestiftet beim "Eisenreich"

Kauf eines "**Hoch-Entasters**" und erster Einsatz damit in Hallnberg (Kopfweidenschnitt).

Kopfweidenschnitte in Hallnberg und später in Papferding. Insgesamt 10 Kopfweiden, 7 Mann waren ca. 4 Stunden im Einsatz.

Buchszünsler – was kann man tun: kurzfristig: die Raupen abklauben, langfristig alternative Ziergehölze pflanzen.

D Verschiedenes

Im Frühling **Lehrwanderung** 2-3 Stunden mit 23 Grundschulkindern in der Radlgasse.

Zwei **Flurbegehungen** (ca. 4 Stunden) mit Beate und Herbert durch wenig bekannte Ecken der Gemeinde.

Den diesjährigen **Jubilaren** Geschenke überbracht (Norbert Iglauer, Hans-Jörg Vogel, Marianne Kazmierczak, Christl Fertl)

Neueintritte: Hanna Fertl mit Familie sowie Eva-Maria Huber (Gartenbaustudentin, Hallnberg).

Besondere Beobachtungen:

Ein **Eisvogel** in Blumthal, auf der Suche nach Fischlein unterhalb dem abgelassenen Weiher.

Überflug von **150 - 200 Kranichen** über Walpertskirchen im Dezember: 2 Gruppen hintereinander in V-Formation.

Biber haben sich am Rottmanner Weiher niedergelassen – mit den entsprechenden Konsequenzen für die Bäume ...



Allen Aktiven sage ich Dank für ihren Fleiss, den Förderern für ihre Treue, den Neumitgliedern ein herzliches Willkommen!

Unsere Arbeit ist nicht nur sinnvoll, sie macht auch (fast) immer Spass... weiter so!

Euer Hans Fertl